



ISTOCK.COM/DAVEALAN

Amerikas Rückzug aus der globalen Führungsrolle

Ein Trend, der die Weltordnung umgestaltet

- Andrew Miiller
- [01.10.2024](#)

Was passiert, wenn eine Supermacht ihre Superkräfte verliert? Die Geschichte zeigt, dass, wenn eine Supermacht untergeht, rivalisierende Nationen ihr die globale Vormachtstellung streitig machen. Das Endergebnis ist fast immer Krieg.

Seit sieben Jahrzehnten herrscht in der Welt relativer Frieden und beispielloser Wohlstand. Noch 2011 behauptete der Psychologe Steven Pinker sogar, dass die besseren Seiten unserer Natur uns endlich von der fiesen, brutalen Gewalt abbringen, die die menschliche Geschichte dominiert hat. Die Wahrheit ist jedoch, dass dieser lange Frieden vor allem auf einen Faktor zurückzuführen ist: die Vereinigten Staaten von Amerika. Historiker nennen ihn den amerikanischen Frieden oder *Pax Americana*.

PT_DE

Amerikanische Hilfe verhalf Großbritannien und Frankreich zum Sieg im Ersten Weltkrieg. Amerikanische Macht half, Europa vor der Bedrohung durch die Nazis und China, die Philippinen und Südostasien vor dem kaiserlichen Japan zu retten. Mit amerikanischer Hilfe und unter amerikanischem Schutz wurden viele dieser Länder während des Kalten Krieges vor der sowjetischen Versklavung bewahrt.

Im 20. Jahrhundert wären Millionen von Menschen ohne US-Projekte wie den Marshall-Plan, das Point Four-Programm, die Allianz für den Fortschritt und die Food for Peace-Initiative verhungert. Demokratische Gesellschaften hätten sich ohne die angelsächsischen Ideale der begrenzten Regierungsgewalt, der Gewaltenteilung, der Rechtsstaatlichkeit, der Religionsfreiheit und der freien Marktwirtschaft, die durch die wirtschaftliche, politische und militärische Macht der USA gestützt werden, niemals in der ganzen Welt verbreitet.

So unmodern sie auch sein mögen, die Fakten zeigen, dass Amerika (und davor Großbritannien) anderen Nationen mehr Nutzen als Schaden zugefügt haben. Diese englischsprachigen Völker waren in den letzten 200 Jahren ein Segen für die Welt.

Aber Großbritannien ist bereits von der Macht verschwunden. Und jetzt zieht sich Amerika von der globalen Führung zurück.

Wir stehen vor dem Ende der westlichen Dominanz und einer neuen Ära des Wettbewerbs zwischen aufstrebenden Mächten.

Belastet durch Staatsverschuldung, innenpolitische Unruhen und Schuldgefühle wegen vergangener Fehler, zieht sich Amerika aus der Welt zurück und konzentriert sich auf interne Probleme. Aber wenn die Vereinigten Staaten nicht mehr für

die Bewältigung globaler Krisen einspringen, wer dann? Die globale Führung ist jetzt zu vergeben.

Wir stehen vor dem Ende der westlichen Dominanz und einer neuen Ära des Wettbewerbs zwischen aufstrebenden Mächten.

Das Bemerkenswerte ist, dass die Bibel die *Pax Americana* schon vor Tausenden von Jahren vorausgesagt hat. Und so wie die Bibel voraussagte, wie diese Zeit des Friedens und des Wohlstands beginnen würde, sagt sie auch voraus, wie sie enden wird.

Ein Löwe unter den Völkern

Nachrichtensprecher und Politiker sprechen oft über die Gefahren eines Rückzugs Amerikas aus der globalen Führungsrolle. Aber sie verkennen, was die Bibel über dieses massive Ereignis sagt. Sogar viele christliche Führer ignorieren die Tatsache, dass die Bibel voll von Prophezeiungen ist, von der 1. Mose bis zur Offenbarung – und ein großer Teil davon spricht von diesem modernen Trend.

Eine Prophezeiung, die heute von besonderer Bedeutung ist, steht in Micha 5, 7-14. In diesem Abschnitt geht es um „den Überrest Jakobs“. Der Patriarch Jakob wurde in *Israel* umbenannt (1. Mose 35, 10). Micha sagt, dass seine Nachkommen von Gott großen Reichtum und Macht erhalten und jedes andere Volk beherrschen werden. Aber anders als die meisten anderen Reiche würden sie ihren Reichtum und ihre Macht dazu nutzen, das Leben der Menschen auf der ganzen Welt zu retten und zu verbessern.

„Und der Rest Jakobs wird unter den Nationen inmitten vieler Völker sein wie ein Löwe unter den Tieren im Walde, wie ein junger Löwe unter einer Herde Schafe, dem niemand wehren kann, wenn er einbricht, zertritt und zerreißt. Erhebe deine Hand gegen alle deine Widersacher, dass alle deine Feinde ausgerottet werden. Zur selben Zeit, spricht der Herr, will ich die Rosse aus deiner Mitte ausrotten und deine Wagen zunichtemachen“ (Micha 5, 7-9).

Micha schrieb diese Prophezeiungen, nachdem die 10 nördlichen Stämme Israels bereits von Assyrien erobert worden waren, er beschrieb also nicht die Zeit der alten Größe unter König David oder König Salomo. Er beschrieb eine zukünftige Zeit, in der Israel den Status einer Supermacht auf der Weltbühne erreichen würde. Diese Bibelstellen beschreiben die Generation Israels kurz vor der Ankunft des Messias.

Diese Generation würde große Macht besitzen. Sie wird wie ein Löwe unter den Völkern sein, der König der Tiere. Wenn Sie also bewiesen haben, dass wir in der Endzeit leben, können Sie die Nachkommen der alten Israeliten identifizieren, indem Sie einfach die globale Supermacht ausfindig machen. Welche Nationen waren wie Löwen, die die Welt gegen Tyrannen wie Napoleon Bonaparte, Shaka Zulu, Kaiser Wilhelm, Adolf Hitler, Hideki Tōjō und Josef Stalin verteidigt haben? Welche Nationen waren wie ein Regenschauer, der Lebensmittel, Technologie, freie Märkte und freie Gesellschaften rund um den Globus verbreitete?

Seit Beginn des 19. Jahrhunderts bis heute sind es die Völker Australiens, Großbritanniens, Kanadas, Neuseelands und der USA, die diese Rolle erfüllen. Allein die Existenz der *Pax Americana* ist ein Beweis dafür, dass diese Nationen Israel sind.

Die Bibel berichtet, dass Gott die Menschen schuf und ihnen die Möglichkeit gab, ihm zu gehorchen, aber sie entschieden sich dafür, sich von Seinen Gesetzen abzuwenden und sich auf ihre eigenen Vorstellungen von richtig und falsch zu verlassen. Dann, etwa 2000 Jahre nachdem Gott den ersten Mann und die erste Frau erschaffen hatte, gründete Er das Volk Israel. Er gab diesem Volk Seine Gesetze, damit es allen anderen Völkern ein Vorbild sein konnte. In 3. Mose 26 schloss Gott einen besonderen Bund mit den Israeliten. Er versprach, dass Er sie mit militärischen Siegen und wirtschaftlichem Wohlstand segnen würde, wenn sie Ihm gehorchten. Und Er versprach, dass Er sie mit militärischen Niederlagen und finanziellem Ruin verfluchen würde, wenn sie Ihm nicht gehorchten.

Plötzliche Zerstörung

Gottes Versprechen, Israel für Seinen Ungehorsam zu bestrafen, wird in Micha 5 bekräftigt. Hier erklärt Gott, wie und warum Israels Zeit als Weltsupermacht zu einem abrupten Ende kommen wird.

„[U]nd will die Städte deines Landes ausrotten und alle deine Festungen zerbrechen. Und ich will die Zauberei bei dir ausrotten, dass keine Zeichendeuter bei dir bleiben sollen. Ich will deine Götzenbilder und Steinmale aus deiner Mitte ausrotten, dass du nicht mehr anbeten sollst deiner Hände Werk, und will deine Ascherabilder ausreißen aus deiner Mitte und deine Städte vertilgen. Und ich will mit Grimm und Zorn Vergeltung üben an den Völkern, die nicht gehorcht haben“ (Verse 10-14).

Nach dieser Prophezeiung wird Gott in dem Moment, in dem das endzeitliche Israel den Zenit seiner Macht erreicht, seine Kriegsrüstung abschneiden und seine Festungen niederreißen. Er bricht den Stolz seiner Macht. Und warum? Weil sich das Volk von ihm abgewandt hat und sich der „Hexerei“ und den „Wahrsagern“ zuwendet. Das heißt, das Volk wendet sich an falsche Lehrer, die sich weigern, Gottes Gebote zu lehren. Stattdessen fördern sie Gesetzlosigkeit und moralischen Relativismus. Sie befürworten Sünden wie Abtreibung, Ehebruch, Drogenmissbrauch, Homosexualität, Lügen, Sabbatbruch und sexuelle Promiskuität. Sie frönen seichten Religionen, falschen Lehren und sogar buchstäblicher Hexerei.

Aufgrund dieser Sünden hält Gott Seine Verheißung und entzieht den Amerikanern die Macht, die Er ihnen gegeben hat. Das Gleiche gilt für die Briten. Diese Nationen haben unbestreitbar den Glauben der Bibel abgelehnt, und sie verlieren auch die Kontrolle über die strategischen Handelswege der Welt, verschulden sich immer mehr und leiden unter ernststen

innenpolitischen Problemen.

Die Amerikaner füllten das Machtvakuum, das die Briten nach dem Zweiten Weltkrieg hinterließen. Jetzt hinterlassen die Amerikaner ein Machtvakuum. Wer wird es füllen?

Die Amerikaner füllten das Machtvakuum, das die Briten nach dem Zweiten Weltkrieg hinterließen. Jetzt hinterlassen die Amerikaner ein Machtvakuum.

Wer wird sie besetzen?

Die Zeit der Heiden

Der größte Prophet aller Zeiten, Jesus Christus, erzählte Seinen Jüngern von der Zeit, in der die Welt von nichtisraelitischen Nationen beherrscht werden würde.

„Und als er auf dem Ölberg saß, traten seine Jünger zu ihm und sprachen, als sie allein waren: Sage uns, wann wird das geschehen? Und was wird das Zeichen sein für dein Kommen und für das Ende der Welt?“ (Matthäus 24, 3). Jesus korrigierte diese Männer nicht und sagte ihnen, dass die Welt, wie wir sie kennen, niemals untergehen würde. Er beantwortete ihre Frage und nannte konkrete Ereignisse, die eintreten werden, wenn die gegenwärtige Zivilisation zusammenbricht (Matthäus 24; Markus 13; Lukas 21).

Jesus sagte, das Volk von „Jerusalem“ werde „durch die Schärfe des Schwertes [fallen] und gefangen weggeführt unter alle Völker, und Jerusalem wird zertreten werden von den Heiden, bis die Zeiten der Heiden erfüllt sind“ (Lukas 21, 24).

Wer sind die Heiden? Die meisten Menschen denken, dass alle Nicht-Juden Heiden sind. Aber die Juden sind nur einer der 12 Stämme Israels. Es gibt noch 11 andere Stämme, die israelitisch sind, und nicht heidnisch.

Das erste Buch der Bibel listet die Stämme Israels auf und prophezeit ihr Schicksal „in künftigen Zeiten“ (1. Mose 49, 1). In 1. Mose heißt es, dass die Nachkommen von Josefs Sohn Manasse eine „große“ Nation und die Nachkommen von Josefs Sohn Ephraim eine „Menge von Völkern“ werden würden (1. Mose 48,19). Diese Prophezeiung ist einer der vielen Beweise dafür, dass Manasse die Vereinigten Staaten, die stärkste Nation der Weltgeschichte, und Ephraim Großbritannien ist, das ein riesiges Commonwealth von Nationen regierte.

Jesus sagte, dass die „Zeiten der Heiden“ ein Zeichen der Endzeit sein würden. Das bedeutet, dass es vorher so etwas wie die „Zeit der Israeliten“ gegeben haben muss. Auf diese Zeit wird in Micha und anderen Büchern der Bibel Bezug genommen. Weltliche Historiker nennen sie die *Pax Britannica* und *Pax Americana*.

Doch Micha sagte, dass Israels Zeit wie „ein junger Löwe unter einer Herde Schafe“ abrupt enden würde. Und Jesus sagte, dass der Aufstieg der heidnischen Nationen ein Zeichen für das Ende dieser Welt und für Seine Wiederkunft sein würde.

Rückkehr von Jesus Christus

Diese nicht-israelitischen Nationen, von denen Jesus Christus spricht, werden auf der Erde unvorstellbare Verwüstungen anrichten, bis hin zu dem Punkt, an dem sie alles Leben auf der Erde vernichten würden, wenn Jesus nicht zurückkäme, um sie aufzuhalten.

Doch die seismische Verschiebung weg von Amerika und hin zu heidnischen Nationen wie China, Iran, Deutschland und Russland ist eigentlich eine gute Nachricht. Der Einfluss Amerikas ist zwar seit Jahrzehnten rückläufig, aber die Bibel sagt, dass die „Zeit der Heiden“ sehr kurz sein wird. Sie wird mit der Wiederkunft Jesu Christi beendet sein, der das Reich Gottes aufrichten wird.

„Und es wurde mir ein Rohr gegeben, einem Messstab gleich, und mir wurde gesagt: Steh auf und miss den Tempel Gottes und den Altar und die dort anbeten. Aber den äußeren Vorhof des Tempels lass weg und miss ihn nicht, denn er ist den Heiden gegeben; und die heilige Stadt werden sie zertreten *zweiundvierzig Monate lang*“ (Offenbarung 11, 1-2).

Vers 2 offenbart, dass die Zeit der Heiden nur 3½ Jahre nach dem Fall Jerusalems andauern wird. Das Einzige, was die heidnischen Nationen derzeit von der Eroberung Jerusalems abhält, ist die Allianz zwischen Amerika, Großbritannien und dem jüdischen Staat. Doch schon bald werden diese israelitischen Mächte zu schwach sein, um zu verhindern, dass ein Konflikt um „die heilige Stadt“ den Dritten Weltkrieg auslöst.

In der biblischen Prophetie wird Jerusalem, die Hauptstadt des alten Israels, auch häufig als Symbol für alle modernen Nachkommen Israels verwendet. Das bedeutet, dass alle Nationen, die von den alten Israeliten abstammen, von heidnischen Mächten erobert und zertreten werden. Vor allem aber bedeutet es, dass Amerika, Großbritannien und der jüdische Staat gefangen genommen werden.

Der Patriarch Jakob legte seinen Namen auf Ephraim und Manasse und gab diesen Stämmen das Erstgeburtsrecht Israels (1. Mose 48, 16). Israel, Ephraim und Juda werden gemeinsam in ihrer Schuld fallen (Hosea 5, 5-7).

Die Bibel offenbart, dass verschiedene heidnische Nationen gegeneinander um die weltweite Vorherrschaft kämpfen werden. Diese Prophezeiungen sagen voraus, dass in Europa, in der Region, die einst vom Römischen Reich beherrscht wurde, zehn

Diktatoren entstehen werden. Sie werden ihre Macht an einen Erzdiktator abgeben, der in Schriften wie Offenbarung 17, 12-13 als „Tier“ bezeichnet wird. Dieser Diktator der Diktatoren wird gegen eine andere heidnische Macht kämpfen, die als „König des Südens“ bekannt ist. Dann wird diese autoritäre Bestie die israelitischen Nationen erobern (Daniel 11, 40-44; Hosea 5, 5).

Aber selbst dann wird dieser Weltkrieg noch nicht vorbei sein. Die Heilige Schrift sagt, dass die Macht des Tieres eine Konföderation von asiatischen Machthabern angreifen wird, die als „Könige des Ostens“ bekannt sind. Diese asiatischen Könige werden eine Armee von 200 Millionen Soldaten aufstellen, um Europa anzugreifen (Offenbarung 9, 16; 16, 12). Diese letzte Schlacht zwischen Europa und Asien wird so verheerend sein, dass Jesus Christus eingreifen muss, um die Menschheit vor der Selbstzerstörung zu bewahren.

All diese Ereignisse reihen sich perfekt aneinander, um sich in genauer Übereinstimmung mit dem prophetischen Entwurf der Bibel zu entfalten. Deshalb beobachtet die *Posaune*, wie sich das geopolitische Kräfteverhältnis von Amerika weg und hin zu den heidnischen Mächten der Welt verschiebt. Amerika und Großbritannien ziehen sich in den Isolationismus zurück. Dies ist der erste Schritt, der den Anfang vom Ende des Experiments der Menschheit, sich selbst zu regieren, einläutet.

Die Menschheit muss die schrecklichen Ergebnisse erkennen, die unsere 6000 Jahre der Selbstherrschaft hervorgebracht haben. Das Böse, das die Welt heute durchdringt, muss beseitigt werden, damit die Menschheit wirklich ein Leben in Fülle führen kann und damit die göttliche Lebensweise die Erde bedeckt. Die Schrecken der Großen Trübsal werden in das *Pax Millennium* münden – die 1000-jährige Herrschaft Jesu Christi. Dies wird die größte Zeit des Friedens und des Wohlstands sein, die es je gegeben hat. Bis dahin muss die Warnung erklingen. Diese hoffnungsvolle Botschaft gipfelt in der Errichtung des baldigen Reiches Gottes!